

Forum  
**N**eue **P**olitik der **A**rbeit

**Liebe Kolleginnen und Kollegen und Freundinnen und Freunde des  
Forums Neue Politik der Arbeit,**

wir laden Euch herzlich ein zu einer Diskussion zum Thema:

**„Schlaglicht Wahlen 2014 – Politische Kräfteverschiebungen**

**in Deutschland und in Europa“**

**Referent: Horst Kahrs, Sozialwissenschaftler,**

**Institut für Gesellschaftsanalyse der Rosa Luxemburg Stiftung**

Die Veranstaltung findet statt am:

**Mittwoch, 29. Oktober 2014**

**18.00 – 21.00 Uhr**

**Ort: DGB Haus, Wilhelm-Leuschner-Saal , Keithstr 1 + 3, 10787 Berlin,**

**U-Bahnhof Wittenbergplatz**

In Europa und seinen Mitgliedsländern ist sozial und politisch mehr in Bewegung als es schlechte Wahlbeteiligungen z.B. bei der Europawahl aber auch bei nationalen Wahlen signalisieren. Die auch in unseren Forumdiskussionen vielfach kritisierte Austeritätspolitik in Europa hat genau die negativen Folgen, die ihre Kritiker immer wieder prognostiziert haben. Dies kommt auch im hektischen Agieren der Europäischen Zentralbank zum Ausdruck.

Ein Blick auf die politische Landkarte Europas zeigt daher, dass ökonomische und soziale Probleme und Konflikte in und zwischen den Mitgliedsstaaten permanent schwelen, immer wieder aufbrechen und das europäische Projekt trotz kurzfristiger Eurorettung nach wie vor keine gesicherte Zukunft hat – von geopolitischen Konflikten dabei noch abgesehen.

Im Spiegel der Ergebnisse der EU-Wahlen, der Landtagswahlen 2014 in Deutschland und mit einem Blick auf unsere europäischen Nachbarstaaten wollen wir daher über eine aktuelle Einschätzung der politischen Kräfteverschiebungen in Deutschland und Europa mit euch diskutieren. Dies immer in der Perspektive, was das für Gewerkschaften und linke soziale Bewegungen in Europa heißt.

Den einleitenden Beitrag dazu hat dankenswerter Weise Horst Kahrs von der RSL ausgehend von seinen Analysen zum Thema übernommen.

Wir würden uns über eure Teilnahme und Beiträge sehr freuen und wären außerdem für eine kurze **Anmeldung** unter: [tobias.lassen@fnpa.eu](mailto:tobias.lassen@fnpa.eu) dankbar. Dies erleichtert uns die Vorbereitung.

Für das Forum Neue Politik der Arbeit

Dieter Scholz

Pia Paust-Lassen

*Forum*  
**N** *Neue* **P** *olitik der* **A** *rbeit*

**in Kooperation mit:**

